

Soeben wurde vollständig:

### Bibliotheca catholico-theologica.

7 Theile in 1 Band.

9771 Nummern systematisch geordnet.  
Eleg. Leinwand mit Goldtitel u. Exlibris.

Ausnahmslos nur bar. Preis 5 *M* no.

Von den vorzüglichen Besprechungen, die diesem Katalog in den einschläg. kathol. Blättern (Germania, Köln. Volkszeitung, Westphäl. Merkur, Wiener Vaterland u. s. w.) zu teil wurden, heben wir nur nachfolgende heraus:

„Bibliotheca catholico-theologica“ betitelt das Antiquariat von Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10, München, seinen soeben vollständig gewordenen grossen Katalog der katholischen Litteratur. Dieser Katalog, oder besser diese sieben Kataloge, die systematisch eingeteilt gegen 10000 Werke der katholischen Wissenschaft und Theologie beschreiben, repräsentieren allerdings eine vollständige und dazu äusserst reichhaltige Bibliothek, in der unsere Gelehrten und Geistlichen wohl kaum ein Werk, das sie benötigen, vergeblich suchen werden. Die Einteilung ist einfach und sehr übersichtlich, ausserdem erleichtert ein Index die Benutzung. Ausstattung und Einband sind elegant, und gereicht diese hervorragende Publikation der Firma in jeder Beziehung zur Ehre.\*

München, Karl-Strasse 10.

**Jacques Rosenthal,**

Buch- u. Kunst-Antiquariat.

Genau adressieren: **Jacques Rosenthal.**

### Kunst-Auction von C. G. Boerner in Leipzig.

Dienstag, den 27. November 1900.

### Schabkunstsammlung von Justizrat Richard Meissner.

Feine englische u. französische Stiche  
und Farbendrucke.

Alte Meister. Menzel, Chodowiecki.

Kataloge zu beziehen von der  
Kunsthdlg. von **C. G. Boerner** in Leipzig,  
Nürnbergstrasse 44.

### Bücher-Auktion.

**A. J. van Huffel's** Buchhandlung in Utrecht (Holland) wird Ende November 1900 versteigern die wichtige *mathematische Bibliothek*, nachgelassen von Herrn Dr. C. H. C. Grimois, weiland Professor an der Universität Utrecht, die *architektonische Bibliothek*, nachgelassen von Herrn G. M. L. Steffelaar, Architekt in Utrecht, sowie andere Sammlungen. Der Katalog, enthaltend 2400 Nummern, erscheint in einigen Tagen und wird auf Verlangen gratis zugesandt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitten wir bis spätestens den 30. Nov. d. J. alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Marie Madeleine**, Auf Kypros.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23.

Vita, Deutsches Verlagshaus.

### Erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**v. Rohrscheidt, Fleischbeschaugesetz vom 5. Juni 1900.** 1 *M* 40 *§* ord.

Auf Grund meiner „Bedingungen für den Rechnungsverkehr, Abs. 4“ kann ich nach dem 31. Dezember keine Remittenden mehr annehmen.

Leipzig, den 10. November 1900.

**C. L. Hirschfeld.**

### Umgehend zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Gumprecht, Technik der speciellen Therapie.** 2. Auflage. 1900.  
5 *M* 25 *§* netto.

**Sertwig, O., Die Entwicklung der Biologie im 19. Jahrhundert.** 1900. 75 *§* netto.

Jena.

**Gustav Fischer.**

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Fröhner, Prof. Dr. E., Lehrbuch der Arzneimittellehre.** 5. Auflage.

Gr. 8°. 1900. Geh. 14 *M* ord.

(Gebundene Exemplare werden nur in feste Rechnung bar ausgeliefert.)

Nach dem 15. Februar 1901 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen und werde ich mich eventuell auf diese dreimalige Aufforderung berufen.

Ferner erbitte ich zurück alle entbehrlichen Exemplare von:

**Hanausek, Prof. Dr. T. F., Lehrbuch der technischen Mikroskopie. Lieferung 1.**

Gr. 8°. 1900. Geh. 5 *M* ord.,

und wäre für umgehende Erfüllung dieser Bitte sehr dankbar.

Stuttgart, den 10. November 1900.

**Ferdinand Enke.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Explre. von:

**Unsere Pferde, Heft 11, von Unger, Einst und Jetzt.** 1 *M* 50 *§* ord.,  
1 *M* 15 *§* netto.

Da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt, wären wir für sofortige Remission dankbar.

Stuttgart, 12. November 1900.

**Schickhardt & Ebner**

(Konrad Wittwer)

Verlagsbuchhandlung.

Erbitten über Leipzig zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Mindes, Manuale der neuen Arzneimittel,** 3. Auflage,  
bis spätestens 31. Dezember 1900.

Zürich, 10. November 1900.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Wir erbitten schleunigst zurück alle entbehrlichen Exemplare von:

**Saffa, ein neues Spiel,** von Professor Dr. F. Schubert. 60 *§* ord., 45 *§* no.

**G. J. Götsche'sche** Verlagshandlung  
in Leipzig.

### Dringend zurückerbeten

alle entbehrlichen Exemplare von:

**Deutsche Land- u. Seemacht** daheim und in den Kolonien. 1900. Heft 1.

Berlin W. 30, den 13. November 1900.

Eisenacherstr. 60/61.

**Militär-Verlagsanstalt**

G. m. b. H.

Erbitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Bachmann, Die Augsburg. Konfession.** 1 *M* 25 *§*.

**Volek, Christi u. d. Apostel Stellung z. A. Test.** 60 *§*.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. November 1900.

**A. Deichert'sche** Verlagsbuchhdlg.  
(Georg Böhme).

## Ungebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Erste Kraft für eine Verlagsbuchhandlung gesucht. Erfordernisse: Kenntnis des Herstellungswesens u. d. doppelten Buchführung, sowie die Fähigkeit, einen Ab- schluß zu machen.

Betreffender soll ein gefestigter Mann sein, der dem Chef ernstlich an die Hand geht und Selbständigkeit zeigt.

Angebote unter 1593 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Zum 1. Januar ein jüngerer Gehilfe, der an ein fleißiges Arbeiten gewöhnt, in Führung der Bücher bewandert ist und Kenntnis des Mustalienhandels hat, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre L. B. # 1622 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Gesucht wird für ein großes Kolportagegeschäft Oesterreichs ein junger Gehilfe, der an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und auf dauernde Stellung reflektiert. Hohes Gehalt. Antritt möglichst sofort. Gef. Angebote unter R. # 6 wolle man richten an **Ed. Kummer** in Leipzig.

**Vertrauensstellung.** Für unser Zweiggeschäft in Wien suchen wir zum 1. Januar eine tüchtige, buchhändlerische Kraft (Katholik), die mit Wiener u. österreichischen Verhältnissen überhaupt vertraut sein muß.

Die Stellung ist durchaus selbständig und angenehm. Kautions erwünscht. Angebote erbitten wir mit Angabe der Gehaltsansprüche und möglichst auch einer Photographie.

Stuttgart, 5. November 1900.

**Joh. Roth'sche** Verlagshandlung.

Für Berlin wird zum 1. Jan. ein Gehilfe gesucht, der gute Kenntnisse des Illustrat.- u. Herstellungswesens hat, durchaus sicher arbeitet u. sich darüber durch Empfehlung früherer Chefs ausweisen kann. Franz. Korresp. erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche werden durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter 1629 erbeten.